

fruchtlosen Verhandlungen auf dem Kongreß zu Chatillon (3. Februar bis 15. März) ging Blücher wieder mit großer Kühnheit gegen Paris vor und brachte Napoleon bei Laon eine gänzliche Niederlage bei. Dann wurde Napoleon auch von der großen Armee geschlagen bei Arcis sur Aube. Nun ließ er den Verbündeten den Weg nach Paris offen und warf sich in ihren Rücken, nach Lothringen, um die Besatzungen der Festungen an sich zu ziehen und die gesamte Bevölkerung zu den Waffen aufzurufen. Aber die Verbündeten kümmerten sich nicht um ihn und setzten vereint ihren Marsch gegen Paris fort, schlugen die Marschälle Marmont und Mortier bei La Fère Champenoise und erstürmten die Höhen des Montmartre vor Paris, 30. März 1814. Marmont und Mortier, die sich nach Paris geworfen, schlossen jetzt eine Kapitulation, die ihnen freien Abzug gewährte und den Verbündeten die Thore der Stadt öffnete.

Am 31. März 1814 hielten die verbündeten Heere, an ihrer Spitze Kaiser Alexander, König Friedrich Wilhelm und Fürst Schwarzenberg ihren Einzug in Paris, wo der Senat, unter dem Vorsitz und auf Antrag Talleyrands, Napoleon und seine Familie des Thrones für verlustig erklärte. Napoleon, der seiner Hauptstadt zu Hilfe eilte, kam einige Stunden zu spät. Er wollte noch einen Sturm auf Paris wagen; allein seine Marschälle versagten ihm den Gehorsam. Da zog er sich nach Fontainebleau zurück und entsagte hier für sich und seine Erben allen Ansprüchen auf Frankreich, Italien und jedes andere Land (11. April). Die Verbündeten wiesen ihm die Insel Elba als souveränes Fürstentum an, mit einer Rente von $2\frac{1}{2}$ Millionen Franks, welche Frankreich zahlen sollte. Seine Gemahlin Marie Louise erhielt die Herzogtümer Parma, Piacenza und Guastalla, mit Erbrecht für ihren Sohn.

Unterdessen war auch Wellington von Spanien her in Frankreich eingedrungen (s. S. 80) und hatte Bordeaux besetzt (12. März), wo die königliche Fahne der Bourbonen zuerst aufgepflanzt ward. Der älteste Bruder des hingerichteten Ludwig XVI. kehrte als König Ludwig XVIII.